

Anlage zum Bescheid vom 26.04.2018  
Vertreter der Bedarfsgemeinschaft: Müller, Hans

### Berechnung der Leistungen für Januar 2018 bis Dezember 2018:

#### Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

	Gesamtbedarf			
Familienname		Müller	Müller	Müller
Vorname		Hans	Gertrud	Hanna
Geburtsdatum		03.05.1981	27.07.1984	15.12.2008
Kundennummer		7350123001	7350123002	7350123003
Regelbedarf	1.044,00	374,00	374,00	296,00
Mehrbedarf	20,75	8,60	8,60	3,55
Warmwassererzeugung				
Grundmiete	750,00	250,00	250,00	250,00
Nebenkosten	150,00	50,00	50,00	50,00
<b>Gesamtbedarf</b>	<b>2.054,75</b>	<b>712,60</b>	<b>712,60</b>	<b>629,55</b>

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt. Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

#### Zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

	Gesamtbetrag	7350123001	7350123002	7350123003
<b>Einkommen aus Erwerbstätigkeit</b>				
Brutto	500,00	500,00		
Netto	400,00	400,00		
Abzüglich Freibetrag auf das Erwerbseinkommen	180,00	180,00		
Zwischensumme Erwerbseinkommen	220,00	220,00		
<b>sonstiges Einkommen</b>				
Arbeitslosengeld	180,00		180,00	
Kindergeld	194,00			194,00
<b>Gesamteinkommen</b>	<b>594,00</b>	<b>220,00</b>	<b>180,00</b>	<b>194,00</b>
Abzüglich Absetzungen vom Gesamteinkommen	30,00		30,00	
<b>zu berücksichtigendes Gesamteinkommen</b>	<b>564,00</b>	<b>220,00</b>	<b>150,00</b>	<b>194,00</b>

Bei Erwerbseinkommen bis zu 400,00 Euro werden die Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge unabhängig von der tatsächlichen Höhe mit einem Betrag in Höhe von 100,00 Euro (Grundabsetzbetrag) berücksichtigt. Bei Erwerbseinkommen über 400,00 Euro werden die tatsächlichen Absetzbeträge für Werbungskosten, Versicherungsbeiträge und eine geförderte Altersvorsorge, mindestens aber 100,00 Euro berücksichtigt.

Auf das monatliche Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit über 100 Euro bis 1.000 Euro wird ein Freibetrag in Höhe von 20 Prozent gewährt. Auf das Bruttoeinkommen über 1.000 Euro bis 1.200 Euro ein weiterer Freibetrag in Höhe von 10 Prozent. Wenn Sie ein minderjähriges Kind haben oder mit einem minderjährigen Kind in der Bedarfsgemeinschaft leben wird der Freibetrag in Höhe von 10 Prozent bis zu einem Bruttoeinkommen von 1.500 Euro gewährt.

#### Berücksichtigung des personenbezogenen Einkommens in Euro

	Gesamtbetrag	7350123001	7350123002	7350123003
Gesamtbedarf	629,55			629,55
Personenbezogenes Einkommen	194,00			194,00
<b>Bedarf</b>	<b>435,55</b>			<b>435,55</b>

Einkommen wird grundsätzlich anteilig bedarfsbezogen auf alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft verteilt. Ausgenommen von der Verteilung ist das Einkommen von Kindern. Kindeseinkommen wird nur vom Bedarf des Kindes abgezogen. Die Verteilung des Kindergeldes richtet sich nach dem ungedeckten Bedarf des Kindes. Beträge, die das Kind nicht zur Deckung des eigenen Bedarfes benötigt, werden als Einkommen des Kindergeldberechtigten berücksichtigt und in die Verteilung einbezogen.

#### Berücksichtigung des verteilbaren Einkommens in Euro

	Gesamtbetrag	7350123001	7350123002	7350123003
Einkommen	370,00	220,00	150,00	
<b>Anteil verteilbares Einkommen</b>	<b>370,01</b>	<b>141,70</b>	<b>141,70</b>	<b>86,61</b>

In einer Bedarfsgemeinschaft ist jede Person im Verhältnis ihres individuellen Bedarfs zum Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft hilfebedürftig.

Die Einkommensverteilung auf die Personen in der Bedarfsgemeinschaft erfolgt nach deren individuellen Bedarfsanteilen. Hierzu wird für die Berechnung des auf die Einzelperson zu verteilenden Einkommens das gesamte verteilbare Einkommen mit dem zu berücksichtigenden Bedarf der Einzelperson multipliziert und durch den verbleibenden Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft dividiert.

**Höhe der monatlich zustehenden Leistungen nach Berücksichtigung von Einkommen in Euro**

	Anspruch	7350123001	7350123002	7350123003
Regelbedarf	479,99	232,30	232,30	15,39
Mehrbedarf	20,75	8,60	8,60	3,55
Warmwassererzeugung				
KdU - Miete/Eigentum	990,00	330,00	330,00	330,00
<b>Summe</b>	<b>1.490,74</b>	<b>570,90</b>	<b>570,90</b>	<b>348,94</b>

Anzurechnendes Einkommen deckt zunächst die Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Das nach dieser Anrechnung verbleibende Einkommen deckt die Bedarfe für Unterkunft und Heizung.

SPEZIMME

Jobcenter Nürnberg-Stadt  
Richard-Wagner-Platz 5  
90443 Nürnberg

Bescheid wurde erstellt am: 26.04.2018

## Bescheinigung über Leistungsbezug zur Vorlage bei dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Vorname	Hans
Name	Müller
Straße	Limbacher Str. 27
Ort	90419 Nürnberg

Empfänger von Sozialgeld oder ALG II  
einschließlich Leistungen nach § 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Für die Bedarfsgemeinschaft des o.g. werden Leistungen für folgende Zeiten bewilligt:

01.01.2018 bis 31.12.2018

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

### ZUR INFORMATION:

Wenn Sie von der Rundfunkbeitragspflicht befreit werden möchten, senden Sie diese Bescheinigung an folgende Adresse:

**ARD, ZDF und Deutschlandradio  
Beitragsservice  
50656 Köln**

### Wichtig:

**Geben Sie unbedingt Ihre 9-stellige Beitragsnummer an, unter der Ihre Wohnung beim Beitragsservice angemeldet ist.**

**Beitragsnummer:**

Bei Fragen zu der Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio.

#### Dienstgebäude

Richard-Wagner-Platz 5  
90443 Nürnberg

#### Telefon

+49911/4007-100  
**Telefax**  
+49911/529-3799  
**Internet**  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

#### Öffnungszeiten

Mo - Fr  
8.30 - 12.30 Uhr

#### Bankverbindung

BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BIC: MARK0EF1760  
IBAN: 0E5076000000076001617

Number	Term	Explanation
	Standard need	The standard need is a flat-rate amount that covers your needs for daily life; in particular, this includes nutrition, clothing, household energy (without heating and hot water production), personal hygiene, household goods, needs for daily life and, to a justifiable extent, relations with the outside world and participation in cultural life.
	Additional need	Certain life situations give rise to needs that are not covered by the standard need, e.g. in the case of single parents, disabled persons or persons suffering from serious illnesses. In such cases, you will also be considered for a so-called additional need.
	Total need	The total need comprises your standard needs, any possible additional needs and the accepted accommodation and heating needs. This total need is compared with your income.
	Total income to be considered	If you receive any income, this is deducted from your total need, i.e. your cash benefits are reduced accordingly. This field indicates how much of your income from employment and from all other sources (e.g. child benefit) will be deducted from the total need. As you are entitled to certain allowances in the calculation, we will not deduct all of the income you receive.
	Monthly benefit entitlement	This indicates the level of benefits you are ultimately entitled to after the total income is deducted from the total need.
	Certificate of receipt of benefits to present to the contribution service of ARD, ZDF and Deutschlandradio	You can apply for a licence fee exemption by presenting this certificate to the contribution service ( <i>Beitragservice</i> ) of ARD, ZDF and Deutschlandradio.